

850
JAHRE
BOCKFLIEß



Herzliche Einladung zur
Festmesse
mit
Kardinal Christoph Schönborn



Sonntag, 23. September 2018 um 14 Uhr
in der Pfarrkirche Bockfließ

Im Rahmen der Festmesse Überantwortung der Pfarre an den neuen Pfarrmoderator,
Dechant KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC und den neuen Kaplan
Mag. Thomas Marosch, der ab sofort in Bockfließ wohnt.

Anschließend **festliche Agape auf der Hauptstraße** vor unserer Kirche!
Begegnung mit Kardinal und Seelsorgern
Bitte feiern Sie mit als Zeichen unserer lebendigen Orts- und Pfarrgemeinde!

Anlässlich dieser Festmesse wollen wir Kardinal Schönborn ein Geschenk überreichen. Dies soll aber keine Kerze, kein Wein, kein Buch und auch kein Bild sein.

Der Ziegenbock ist unser Wappentier und es geht uns in Bockfließ wirklich gut. Daher wollen wir dem Kardinal, auf Anregung unseres neuen Kaplans, Thomas Marosch, eine kleine Herde Ziegen für Afrika schenken und am Ende der Messe in symbolischer Form unseres Wappentiers überreichen.

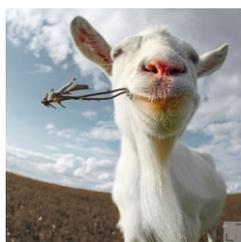
Caritas
Shop

Die Ziegen kaufen wir bei der Caritas zum Preis von € 41.-

Wir werden daher im September vor und nach den Samstags- und Sonntagsmessen Ihre Spenden entgegennehmen. Zusätzlich können Sie auch die Spende in der Pfarrkanzlei zu den Öffnungszeiten abgeben.

Bei Einzahlung per E-Banking auf Konto: Pfarre Bockfließ IBAN:AT36 3203 9000 0240 1057
bitte bei Verwendungszweck „**850-Jahrfeier Ziegenböcke**“ eintragen.

Spenden sind in jeder Höhe möglich!



Eine Ziege schenkt Chancen

Burundi ist eines der ärmsten Länder der Welt. Eine Ziege kann das Auskommen einer ganzen Familie sichern.

Die Twa oder Pygmäen sind die älteste Volksgruppe in Burundi und leben seit Jahrtausenden als Jäger und Sammler in Zentralafrika.

Heute sind sie eine Minderheit mit einem Bevölkerungsanteil von 1 bis 2%. Da sie ihrer traditionellen Lebensweise nicht mehr nachkommen können, leben sie ausgegrenzt am Rande der Gesellschaft. Mit einer Ziege können die Lebensumstände der Twa verbessert werden.

Die Ziegen werden in Burundi gekauft und sind lokale Rassen, die perfekt an das Klima angepasst sind. Eine Ziege wirft etwa 2 bis 3 Zicklein pro Jahr. Von jeder gespendeten Ziege wird das erste weibliche Jungtier an eine andere Familie weitergegeben, wodurch das Projekt weiter wächst. Die männlichen Jungtiere können verkauft werden und dienen als Absicherung für Notfälle.



ACHTUNG: Ab September 2018 beginnen die Sonntagsmessen um 8:30 Uhr
Die **Wochentagsmessen** feiern wir jeden **Mittwoch und Freitag um 18 Uhr**
die **Samstagsabendmessen** beginnen **um 18 Uhr**

ab Oktober (erstmalig am 7. Oktober 2018):

**Jeden 1. Sonntag im Monat KEINE Frühmesse um 8:30 sondern
Abendmesse um 18 Uhr mit anschließender Agape und Möglichkeit zur Begegnung**

Neues Arbeitsjahr - Neue Kraft - Neue Chancen



Liebe Mitchristen!

Das neue Arbeitsjahr bringt uns in Bockfließ eine völlig neue pastorale Chance. In der Person unseres Kaplans, Herrn Mag. Thomas Marosch, haben wir ein heute seltenes Geschenk des Himmels erhalten, einen neuen Seelsorger. Wenn Sie mich auch als Pfarrmoderator in Bockfließ, ausgestattet mit den Verpflichtungen des Pfarrers, dazu zählen möchten, dann hat die Pfarre Bockfließ plötzlich zwei engagierte Seelsorger zur Verfügung. Wir beide können unsere priesterlichen Pflichten erfüllen, aber dadurch ist das Erblühen der Pfarre Bockfließ noch nicht abgesichert. Ich freue mich sehr, dass wir gemeinsam mit sehr vielen Engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im PGR und im VVR unsere Pfarre Bockfließ im Sinne der FROHEN Botschaft unseres Herr Jesus Christus führen werden.

Mein Anliegen ist, dass wir ALLE in eine Richtung arbeiten, weil wir Schwestern und Brüder sind. Wir sind SEINE Familie und wir wollen in der Zukunft GEMEINSAM unsere Entscheidungen treffen. Wir werden unsere Kraft für die Pfarrbevölkerung einsetzen und dadurch auch für ALLE Menschen in Bockfließ und im Pfarrverband zur einladenden und richtungsweisenden Kraft werden. Niemand darf sich ausgeschlossen fühlen und jeder darf sich einbringen dort, wo er kann. Ich freue mich schon auf viele Kinder, Ministranten, Jugendliche, Mesner und Organisten, ja, auf viele Menschen die in ihrem Leben für andere und für Gott sich einbringen möchten!

Ich bete für die gute und lebendige Zukunft unserer Pfarre Bockfließ im Pfarrverband! Gottes reicher Segen komme auf uns herab und bleibe in unseren Herzen!

Ihr KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC, Dechant und Pfarrer

Grüß Gott!



Mein Name ist Thomas Marosch, ich bin 44 Jahre alt und ab September darf ich in unserem Pfarrverband Schönkirchen-Reyersdorf und besonders in Bockfließ (wo ich nun wohne), als Kaplan tätig sein. Im November 2015 wurde ich zum Priester geweiht und war danach in der Dompfarre in Wiener Neustadt eingesetzt, wo ich mich schwerpunktmäßig um die Erlöserkirchengemeinde, viele Firmlinge, Flüchtlinge und Menschen von jung bis alt gekümmert habe. Danach durfte ich in Perchtoldsdorf vielfältig tätig sein, einer Großpfarre mit einer weiten Bandbreite an Gläubigen – von kirchennah bis recht fern. Tradition war genauso wichtig wie die Offenheit für Menschen auf der Suche. Schon immer war ich sehr mit Kirche und meiner Heimatpfarre Gumpoldskirchen verbunden und habe mich dort in der Kinder- und Jugendarbeit, als Ministrant, Pfarrgemeinderat und Pfarrblattredakteur engagiert. Als Gemeinderat konnte ich ebenfalls viele Projekte mit und für meine Mitmenschen umsetzen. Besonders wichtig war mir dabei der Einsatz für die Umwelt und für Menschen in Not. Deshalb bin ich auch bis heute als Rettungssanitäter und Krisenbegleiter engagiert. Stets spielte Musik eine wichtige Rolle in meinem Leben – ob einst im Kinderchor an der Staats-

oper, mit der Gitarre in vielen Jugendgottesdiensten oder als DJ. Beruflich war ich von der Wirtschaftsuniversität kommend, für die Stadt Wien tätig, um mit EU-Geldern vielen Jugendlichen, Arbeitssuchenden und Flüchtlingen durch Förderung und Weiterbildung zu helfen, eine Beschäftigung zu finden. Dem Ruf Gottes folgend, trat ich schließlich ins Priesterseminar ein. Neben dem Theologiestudium und der Mitarbeit in 3 Wiener Pfarren wurde ich einen Sommer nach Ecuador gesandt um in Pfarren, Schulen, und im Altenheim mitzuhelfen. Wo immer Gott mich im Leben und der Ausbildung hingestellt hat, konnte ich wertvolle Erfahrungen sammeln und viele Menschen kennen lernen, die so wie ich von Gott beGEISTert leben. So freue mich sehr auf meine Zeit im Pfarrverband und in Bockfließ - auf lebendige Pfarrgemeinden, ein tolles Miteinander und auf viele Begegnungen und Feiern!

Herzlichst, Thomas Marosch